

München, den 25. 03.2010

60 Jahre LEV - Elternarbeit heute so wichtig wie damals

Erneute Forderung nach Verzicht auf Schuldatenbank beschlossen
Reduzierung der Mehrwertsteuer für Mensaessen gefordert
LEV begrüßt Eigenständigkeit der Schulen

Die Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern (LEV) feiert in diesen Tagen ihr sechzigjähriges Bestehen. Von Beginn an lautete die immer wiederkehrende Forderung der Mitglieder "Mehr Geld für Bildung - mehr Zeit für Erziehung". Eine Forderung, darauf hob LEV-Vorsitzender Thomas Lillig bei der Jubiläumsversammlung ab, die insbesondere in Zeiten knapper Kassen und im Zuge des derzeit stattfindenden gesellschaftlichen Wandels nichts an Aktualität verloren hat.

Im Mittelpunkt der diesjährigen zweitägigen Mitgliederversammlung, zu der rund 240 Elternvertreter aus ganz Bayern nach Dillingen a. d. Donau gereist waren, stand das Thema "Bayerische Abiturienten konkurrenzfähig in Deutschland?" Als Hauptredner war Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch geladen, der auch nach seiner Rede als Gesprächspartner für die bayerischen Elternbeiräte zur Verfügung stand. Hier wurde die letztlich offen gebliebene Frage aufgeworfen, warum die Abiturientenquote in Bayern mit 20 % deutlich niedriger liegt als in anderen Bundesländern.

Ein weiteres "heißes Eisen" war die erneute Diskussion um das Thema Amtliche Schuldatenbank. Thomas Lillig: "Der Beschluss erfolgte einstimmig. Die bayerischen Eltern wollen die Weitergabe von Schülerdaten an Zentralstellen nicht. Wir haben das Mandat mitgenommen, uns weiterhin massiv dafür einzusetzen, dass dem Datenschutz von Kindern und Eltern im gebotenen Umfang Geltung verliehen wird."

19 % Mehrwertsteuer auf Mensaessen? Warum müssen Kinder, warum muss die breite Bürgerschaft für ihr tägliches Mittagessen hoch besteuert werden, wenn die Leistungen in der Hotelbranche künftig nur mit sieben Prozent Mehrwertsteuer belastet werden? Auch diese Frage wurde von den Mitgliedern dahingegen beantwortet, dass sich die LEV für eine Reduzierung auf sieben Prozent einsetzen soll.

"Außerdem war in Dillingen deutlich erkennbar," so Lillig weiter, "dass unsere Mitglieder die Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen vor Ort wollen. Keine Schule ist wie die Andere und an jeder Schule gibt es hochmotivierte Kräfte, die "ihre" Schule mit wohl durchdachten Unterrichtskonzepten, individuell angepasst an die jeweilige Schule zum Erfolg führen können und wollen. Dies muss unter Einbeziehung der Elternvertretung vor Ort erfolgen."

Ausführliche Informationen zur 60. Mitgliederversammlung unter www.lev-gym-bayern.de
Für Fragen steht Ihnen Thomas Lillig, LEV-Vorsitzender 0174 34 63 425 zur Verfügung.